

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 95.

Sonntags, den 5. April.

1835.

Vom 28. März bis 3. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. März.

Ein Mann 47 Jahre, Chr. G. F. Messer, Zimmergeselle, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.

Ein unehel. Knabe 36 Stunden, in der Enthaltungsschule; st. an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 18 Stunden, in der Sandgasse; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 29. März.

Eine Jungfer 44½ Jahre, Hrn. D. Christian Friedrich Kaulfuß's, vormal. Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocatens hinterlassene dritte Tochter, in der Fleischergasse; st. an der Brustentzündung.

Eine Frau 55 Jahre, Hrn. Johann Friedrich Eismann's, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Nicolaistraße; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 48 Jahre, Hrn. Christian Gottfried Weprech't's, Bürgers und Haushalters Ehefrau, am Rauhe; st. an der Gehirnentzündung.

Ein Mann 52½ Jahre, Johann Adolph Stäckig, Markthelfer, in der Petersstraße; st. an der Luftröhrenschwindsucht.

Ein Mann 64 Jahre, Johann Andreas Samuel Reinicke, Versorger, im Georgenhaus; st. am Schlagflusse.

Montags, den 30. März.

Ein Mädchen 8 Monate, Christian Friedrich Mane's, Musik-Instrumentmachergehilfens Tochter, am Nicolaikirchhofe; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 4½ Jahr, Johann Carl Hermann's, der Buchdruckerkunst Besessenen Tochter, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.

Dienstag, den 31. März.

Eine Frau 77 Jahre, Hrn. D. Friedrich Wilhelm Dresde's, vormal. Professors der Theologie zu Wittenberg, Frau Witwe, in der Grimmaischen Gasse; st. an Altersschwäche.

Eine Jungfer 30 Jahre, Hrn. Ferdinand Kaß's, vormal. Stadtschreibers zu Freiberg hinterlassene Tochter, in der Gleckenstraße; st. an der Magenverhärtung.

Eine Frau 54 Jahre, Gottlob Kniep's, Zimmergesellens Witwe, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an Entkräftigung.

Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Windmühlengasse.

Mittwochs, den 1. April.

Ein Mann 35½ Jahre, Hr. Carl August Bischoff, Bürger und Posamentirmeister, auch Haushalter, in der Quergasse; st. an einer Blasenkrankheit.

Ein Mann 27 Jahre, Hr. Julius Rudolph Schneider, Academicus und Privatgelehrter, in der Nicolaistraße; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 40 Jahre, Gotthelf Fröden's, Thorschreiber-Meßassistentens Ehefrau, im Jakobshospital; st. am Schlagflusse.

Eine unverh. Mannsperson 72½ Jahre, Johann Christoph Schäfer, Versorger, im Georgenhaus; st. an der Lungenschwindsucht.

Donnerstags, den 2. April.

Ein Junggeselle 80½ Jahre, Hr. Emil Westermann, Goldarbeiter, vor dem Thomaspörtchen; st. am Nervenschlage.

Freitags, den 3. April.

Ein Junggeselle 19 Jahre, Johann Christian Schieber's, Zimmergesellens Sohn, Schneiderlehrling, in der Hintergasse; st. am Nervenfieber.